

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, 1816

Die Canadische Gans

[urn:nbn:de:bsz:31-263458](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263458)

Die Canadische Gans.

(*Anas canadensis.*)

Sie ist eine der größten. Ihr langer dünner Hals gleicht einem Schwanenhalse. Er ist bis nach der Brust herunter dunkelbraun; nur unter der Kehle findet sich eine breite bis nach dem Scheitel hinauflaufende weiße Binde. Brust und Bauch sind weiß gemischt; der ganze Rücken, der Schwanz, die Flügel sind schwarzgrau und hell gesäumt. Schnabel und Füße sind ebenfalls schwarzgrau.

Das nördliche Amerika ist das Vaterland dieser Gans. Im Frühjahre treibt sie sich in ungeheuren Schaaren bey der Hudsonsbay herum. Sie ist ebenfalls ein Zugvogel, wie unsere wilde Gans. Im Winter zieht sie nach Süden, im Frühjahre jenseits der genannten Bay, weiter nördlich, wo sie brütet; doch brüten auch viele in der Hudsonsbay. Die Engländer schießen und fangen daselbst in manchen Jahren wohl 3 bis 4000. Diejenigen, welche man im Frühjahre erlegt, werden gerupft und eingesalzen, die im Herbst getödteten läßt man gleich mit den Federn seestrieren, um im Winter frisches Fleisch zu haben.

Der Eider.

(*Anas mollissima.*)

Dieser Vogel, der wegen seines weichen und elastischen Gefeders so berühmt ist, steht in Hinsicht der Größe und Leibesgestalt zwischen der gemeinen Gans und der Ente zwischen inne. Seine Länge ist etwas über 2 Fuß, und die ausgespannten Flügel messen beynabe 9 Fuß. Das ganze Gewicht desselben beträgt noch nicht 4 Pfund. Der Schnabel ist nicht röhlich, sondern schwärzlich, und die Haut desselben gerunzelt. Die Füße sind schwarzgrün, die Stirn ist sammet schwarz; die Kehle, der ganze Hals, der obere Theil des Rückens, die Schultern und Deckfedern der Flügel sind weiß. Unter dem Hintertheile des Kopfs befindet sich ein ziemlich großer grüner Fleck. Der Untertheil des Rückens ist schwarz, der obere Theil der Brust blaß fleischfarben; der untere Theil derselben, so wie der ganze Unterleib ist schwarz. Die vordern Schwungfedern sind schwärzlich, die mittlern auf den äußern Fahnen glänzend schwarz; die äußerste weißlich gerändert. Das Weibchen ist an Farbe merklich vom Männchen verschieden.